

## ***Der besondere Nutzen des PS-Explore-Systems für die Gutachterausschüsse***

Da PS-Explore allgemein kein vertikales Softwaresystem („festverdrahtete“ Branchenlösung) ist, sondern eine so genannte horizontale Software (branchenübergreifend), profitieren Sie bei PS-Explore gleich in mehrfacher Hinsicht.

### **Größere Anwenderbasis und Flexibilität branchenübergreifender Systeme**

Die Anwenderbasis von PS-Explore ist durch den branchenübergreifenden Einsatz viel größer als bei einem Softwareprogramm, welches für einen eng begrenzten Anwenderkreis entwickelt wurde. Damit ist der technologische Input, der für die Entwicklung des PS-Explore-Systems getätigt wurde, automatisch viel größer als bei einer reinen Speziallösung. Algorithmen und Verfahren in PS-Explore müssen stets und wurden auch schon immer so allgemein implementiert, dass sie branchenunabhängig zum Einsatz kommen können. Hier gäbe es eine ganze Reihe von Beispielen zu nennen. Jedoch beschränken wir uns zur Illustration auf die Frage der Datenstruktur.

Ein Branchenprogramm wird in der Regel so entworfen, dass durch die spezifische Fragestellung auch die Datenstruktur festgelegt ist. Für eine bestimmte Erfassungsmaske ist etwa von vorneherein relativ klar, welche Felder sie enthalten soll, in die die Erfassung der Daten erfolgt. Ist die Datenerfassungsmaske erst einmal festgelegt, dann wird sie entsprechend programmiert und in ein auf dem Computer ausführbares Programm übersetzt, man spricht hier von Kompilation. Nur der ausführbare Programmteil wird dem Kunden zur Verfügung gestellt, der für Änderungen, z.B. zusätzliche Erfassungsfelder in der Datenmaske, stets auf den Dienst des Softwareherstellers zurückgreifen muss. Dies kann, nebenbei gesagt, sehr teuer werden. Auch werden alle Änderungen der Datenstruktur gleich für alle anderen Anwender der Branche verbindlich, was dazu führt, dass ein Branchenprogramm sich im Laufe eines Software Life Cycle langsam aber sicher von den Idealvorstellungen des einzelnen Anwenders fortentwickeln kann.

Ein branchenübergreifendes Programmsystem kann sich diese Vorgehensweise nicht leisten, denn wenigstens von Branche zu Branche, aber praktisch auch innerhalb einer Branche selbst, sind stets unterschiedliche Datenstrukturen abzuhandeln. Der technologische Aufwand ist daher beim branchenübergreifenden Programm wesentlich höher, das System ist damit aber auch erheblich leistungsfähiger und flexibler. Was nun den Entwurf einer Datenerfassungsmaske angeht, so gibt hier ein branchenübergreifendes Programm keine festen Datenmasken vor, sondern liefert dem Anwender ein Werkzeug, mit dem die Datenerfassungsmasken jederzeit von diesem selbst auf einfache Weise redefiniert werden können. Deshalb muss der Anwender aber nicht notwendigerweise seine Datenmasken selbst definieren. Dies kann für ihn der Softwarehersteller, ein externer Dienstleister oder eine interne Abteilung beim Anwender selbst vornehmen. Oder es wird in Abstimmung mit anderen Anwendern, die schon eine Lösung besitzen, diese übernommen und ggf. modifiziert.

Was nun hier am Beispiel der Datenerfassungsmasken beschrieben wurde, lässt sich ebenso auf viele andere Details eines Programms übertragen, seien dies Sortierfunktionen, List- und Reporterstellungen, Auswertungen oder anderes. Immer ist das branchenübergreifende Programm die technologisch ausgereifere und vor allem flexiblere Lösung. Was dann auch wieder in Zusammenhang mit Investitionssicherung zu sehen ist.

## **Flexibilität als besonderer Mehrwert und „Return on Investment“**

Natürlich werden Sie nun fragen, worin denn genau das Plus der Flexibilität einer PS-Explore-Lösung für einen Gutachterausschuss liegt. Wir haben hier einige Punkte zusammengetragen, von denen wir glauben, dass diese Sie überzeugen sollten:

- individuelle Definition von Abfragen
- Abfragen wieder verwendbar
- individuelle Gestaltung und Wiederverwendbarkeit von Ein- und Ausgabeformaten
- vielfältige standardmäßige Ausgaben statistischer Werte
- variabler Export der Ergebnisse an Standardsoftware (z.B. MS-Word, MS-Excel, alle wichtigen Datenbanksysteme)
- kürzere Wartezeiten für Kunden des Gutachterausschusses
- höhere Kundenzufriedenheit
- genauere und zeitnahe Vergleichsdaten und damit Verbesserung der Aussagekraft
- häufigere individuelle Marktanalysen auch für Grundstücksteilmärkte
- effizienterer Personaleinsatz und damit höhere Gesamtleistung
- Differenzierung des Datenzugriffs und in Folge sachgerechtere Aufgabenteilung
- umfangreiche Plausibilitätsprüfung und ergo höhere Datenqualität
- zuverlässige Mehrplatzfähigkeit und zentrale Datensicherung
- starke Datenschutzfunktionalität und damit volle Erfüllung der Datenschutzbestimmungen
- Systemoffenheit Verbindbarkeit und Einbindbarkeit in andere Softwaresysteme und Rechnerumgebungen
- geringer Zeitaufwand für die Erstellung von Produkten des Gutachterausschusses
- erheblich leichte Änderbarkeit und Pflege des AKS-Systems
- Zukunftsorientierung und Investitionssicherung